

**„Die Zukunft der Arbeit in Europa“
Vortrags- und Filmreihe, Aachen
5.–21. Mai 2008**

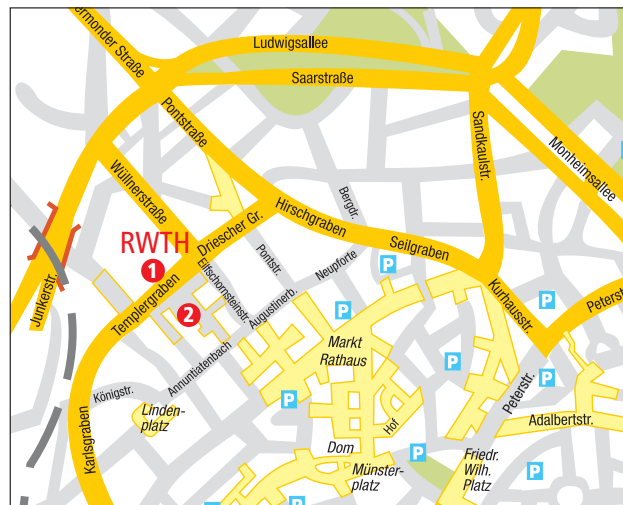
★ Weitere Informationen und Kontakt
Koordinationsbüro „Europäische Horizonte“
Julia Schmidt, Julien Winandy
c/o Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen
Tel: +49 (0) 241-80 26 123
Mail: europaeische-horizonte@ipw.rwth-aachen.de
www.horizonte.rwth-aachen.de

★ Veranstalter Europäische Horizonte
Zu der Initiative Europäische Horizonte haben sich der Fachbereich Wirtschaftsförderung/Europäische Angelegenheiten der Stadt Aachen, das Institut für Politische Wissenschaft der RWTH, das Kulturwissenschaftliche Institut, Essen, die Regionale Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn sowie die REGIO Aachen e.V. zusammengeschlossen, um im Rahmen gemeinsam konzipierter und ausgerichteter Veranstaltungen einen öffentlichen Raum für die Diskussion zentraler Fragen der europäischen Entwicklung zu schaffen.

Adresse und Anfahrt

1 Hauptgebäude der RWTH Aachen – Aula 1
Templergraben 55
52062 Aachen

2 Kármán-Auditorium – Fo4
Eilfschornsteinstraße 15
52062 Aachen



Koordinationsbüro „Europäische Horizonte“
c/o Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen
Tel: +49 (0) 241-80 26 123
Mail: europaeische-horizonte@ipw.rwth-aachen.de
www.horizonte.rwth-aachen.de

Veranstalter: Europäische Horizonte



Europäische Horizonte European Horizons Horizons Européens

Europäische Horizonte European Horizons Horizons Européens
Die Zukunft der Arbeit in Europa

büro G219/aachen



**„Die Zukunft der Arbeit in Europa“
Vortrags- und Filmreihe, Aachen
5.–21. Mai 2008**



Europäische Horizonte European Horizons Horizons Européens

„Die Zukunft der Arbeit in Europa“

Vortrags- und Filmreihe, Aachen

5. – 21. Mai 2008

Die Zukunft der Arbeit in Europa

Arbeit hat heute viele Gesichter. Industriearbeit, Bildungsarbeit, Heim- und Bürgerarbeit, Praktika – all das ist Arbeit, die jedoch mit ganz unterschiedlicher Vergütung und sozialem Ansehen verbunden ist.

Der grundlegende Wandel der Arbeit ist offensichtlich: Industrielle Produktion ist weitgehend automatisiert oder in Niedriglohnländer verlagert, an die Stelle lebenslanger Tätigkeiten im selben Beruf treten oft unterschiedliche Beschäftigungen in wechselnden Arbeitsverhältnissen. Lebenslanges Lernen wird als Grundvoraussetzung dauerhafter Beschäftigung angesehen, prekäre Arbeitsverhältnisse haben Hochkonjunktur und an die Massenarbeitslosigkeit haben wir uns gewöhnt.

Wie sieht die Zukunft der Arbeit in Europa aus?

Wie kann Europa im Standortwettbewerb mit Billiglohnländern konkurrenzfähig bleiben? Wie wirkt sich die Öffnung der Binnengrenzen auf die Arbeitsmärkte der europäischen Nationalstaaten aus? Und wie könnte ein europäisches Sozialmodell auf dem europäischen Arbeitsmarkt aussehen?

In der Vortrags- und Filmreihe „Die Zukunft der Arbeit in Europa“ stellen renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse und Zukunftsprognosen zur Diskussion. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



DIE VORTRÄGE

Beginn jeweils 19.30 Uhr im Kármán-Auditorium,
Eilfschornsteinstraße 15; Eintritt frei

05. Mai 2008, Hörsaal Fo 4

„Bildung für alle – über Chancengleichheit auf dem europäischen Arbeitsmarkt“

Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Berlin

07. Mai 2008, Hörsaal Fo 5

„Europas Hightechbranche vor dem Aus?
Produktion, Innovation und internationale Arbeitsteilung“

PD Dr. Boy Lühje, Frankfurt/Main

08. Mai 2008, Hörsaal Fo 5

„Für die Zukunft gewappnet? Das deutsche Bildungssystem zwischen vorindustrieller Struktur und nachindustriellen Herausforderungen“

Prof. Dr. Martin Baethge, Göttingen

09. Mai 2008, Hörsaal Fo 4

„Ist die Arbeit noch was wert? Die Rolle von Gewerkschaften und Arbeit in der EU“

Prof. Dr. Oskar Negt, Hannover

19. Mai 2008, Hörsaal Fo 4

„Unseren Opa versorgt eine Frau aus Osteuropa.“
Die stille Globalisierung der Familienarbeit

Prof. Dr. Elisabeth Beck-Gernsheim, Erlangen-Nürnberg

20. Mai 2008, Hörsaal Fo 4

„Angst vor dem Abstieg. Von der Abgrenzung nach oben zur Abgrenzung nach unten“

Prof. Dr. Heinz Bude, Kassel

21. Mai 2008, Hörsaal Fo 5

„Zukünfte einer europäischen ‚Sozialstaat‘lichkeit“

Prof. Dr. Stephan Leibfried, Bremen

PFINGSTKINO – DIE FILME:

Beginn jeweils 20.15 Uhr, Aula 1, RWTH-Hauptgebäude,
Templergraben 55; Eintritt: 2,50 EUR

13. Mai 2008: Moderne Zeiten

USA 1936 · Regie: Chaplin, FSK 0

14. Mai 2008: Workingman's Death

(OmU), u. Vorbehalt
Ö/D 2005 · Regie: Michael Glawogger, FSK 16

15. Mai 2008: The Navigators

UK 2001 · Regie: Ken Loach, FSK 6

16. Mai 2008: L'Emploi du Temps

(OmU)
F 2001 · Regie: Laurent Cantet

17. Mai 2008: The Game

USA 1997 · Regie: David Fincher, FSK 16

